



Appenzell Ausserrhoden

Klein, aber anschaulich.
Daten und Fakten 2011/12



Lage und Eckdaten	4
Politik und Verwaltung	6
Öffentliche Finanzen	7
Wirtschaft und Arbeit	8
Bauen und Wohnen	10
Gesundheit und Bildung	11
Tourismus	12
Land- und Forstwirtschaft	13
Gemeindestatistik	14

Appenzell Ausserrhoden
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Telefon +41 (0)71 353 61 11
materialzentrale@ar.ch
www.ar.ch

© Kanton Appenzell Ausserrhoden, Juli 2011
Die Angaben in dieser Broschüre basieren auf den aktuellsten Daten, die bei Drucklegung verfügbar waren. Weitere aktuelle Informationen sind unter www.ar.ch abrufbar. In einzelnen Texten wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet; die weibliche Form ist dabei immer mit eingeschlossen.

Klein, aber zielstrebig. Das ist Appenzell Ausserrhoden. Obwohl wir klein sind, behaupten wir uns ganz gut. Das zeigt die Entwicklung des Kantons, das zeigen die Erfolge. So sind in den letzten Jahren vermehrt Firmen zugezogen - dank einer der weltweit tiefsten Unternehmensgewinnsteuer. Gezielte Entwicklungen im Bau- und Wohnbereich sollen eine Zunahme der Bevölkerung künftig sicherstellen.

Aus gutem Grund: Appenzell Ausserrhoden ist ein attraktiver Standort. Mit seiner einzigartigen Landschaft und dem gut ausgebauten Verkehrsnetz, dem Gesundheits- und Schulwesen bietet der Kanton eine hohe Lebensqualität, dank der sich Familien wie auch Unternehmen zu Hause fühlen. Ziel ist, den hohen Lebensstandard, die intakte Natur, die überschaubaren Siedlungsräume und das reichhaltige Brauchtum zu erhalten und zu entwickeln. Damit lässt sich die vielfältige Qualität des Kantons weiterhin in drei Worten beschreiben: Klein, aber grossartig.

Mehr über Appenzell Ausserrhoden erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Lage und Eckdaten

Klein, aber zentral: Appenzell Ausserrhoden liegt in der Bodenseeregion mitten im Hochtechnologiedreieck Stuttgart/München/Mailand. Das dichte Verkehrsnetz und kurze Wege zu Städten und Flughäfen machen den Kanton erst recht zum optimalen Standort.

Lage und Verkehrsnetz



Eckdaten

Fläche	243 km ²
Einwohner (31.12.2010)*	53 142
Bevölkerungsdichte	219 Einwohner/km ²
Höchster Punkt	Sântis, 2502 m ü. M.
Tiefster Punkt	Lutzenberg, 450 m ü. M.
Beitritt zur Eidgenossenschaft	1513

* mit zivilrechtlichem Wohnsitz

Distanzen und Fahrzeiten

Appenzell Ausserrhoden liegt nur wenige Minuten von der Autobahn A1 entfernt. Das dichte öffentliche Verkehrsnetz stellt auch ohne Auto kurze Wege sicher. Die Flughäfen Zürich-Kloten und St. Gallen-Altenrhein sind innerhalb einer Stunde erreichbar.

Schweiz	Distanz ¹	Fahrzeit ¹	Fahrzeit ²
St. Gallen	11 km	13 Min.	7 Min.
St. Gallen-Altenrhein/Flughafen	31 km	28 Min.	50 Min.
Rorschach (Schiff)	23 km	23 Min.	37 Min.
Romanshorn (Fähre)	31 km	33 Min.	43 Min.
Zürich/Flughafen	79 km	60 Min.	65 Min.
Basel/Flughafen	168 km	126 Min.	165 Min.
Bern/Flughafen	212 km	159 Min.	197 Min.

Ausland

Bregenz	47 km	42 Min.	59 Min.
Konstanz	51 km	59 Min.	79 Min.
Vaduz	82 km	71 Min.	89 Min.
Innsbruck	216 km	166 Min.	210 Min.
Stuttgart	229 km	180 Min.	220 Min.
München	234 km	172 Min.	220 Min.
Strassburg	233 km	204 Min.	236 Min.
Bozen	331 km	244 Min.	338 Min.
Mailand	331 km	249 Min.	280 Min.

¹ mit dem Auto ab Herisau

² mit dem öffentlichen Verkehr ab Herisau

Quelle Fahrzeit Auto: TwixRoute, Quelle Fahrzeit ÖV: Fahrplan SBB

Politik und Verwaltung

Klein, aber transparent: Die überschaubare Grösse von Appenzell Ausserrhoden widerspiegelt sich insbesondere in der Bürgernähe. Das öffentliche Leben ist geprägt von einer konstruktiven Zusammenarbeit und dem offenen Dialog zwischen Bevölkerung, Politik und Verwaltung.

Nationalrätin

Marianne Kleiner, FDP (bis 5. Dezember 2011)

Ständerat

Dr. Hans Altherr, FDP

Kantonsrat (Aufteilung nach Parteien)

Konrad Meier, Kantonsratspräsident, Amtsjahr 2011/12

65 Mitglieder: 24 FDP, 10 SVP, 5 SP, 3 CVP, 1 EVP,
22 parteiunabhängig

Regierungsrat

Hans Diem, SVP, Landammann
Departement Sicherheit und Justiz

Marianne Koller-Bohl, FDP, Landammann-Stellvertreterin
Departement Volks- und Landwirtschaft

Jakob Brunnschweiler, FDP
Departement Bau und Umwelt

Rolf Degen, FDP
Departement Bildung

Jürg Wernli, FDP
Departement Inneres und Kultur

Köbi Frei, SVP
Departement Finanzen

Dr. Matthias Weishaupt, SP
Departement Gesundheit

Öffentliche Finanzen

Klein, aber wirkungsvoll: Appenzell Ausserrhoden beweist, dass Finanzkraft keine Frage der Grösse ist. Eine schlanke Verwaltung und eine sorgfältige Ausgabenpolitik gewährleisten, dass jeder Steuerfranken sinnvoll und mit nachhaltiger Wirkung eingesetzt wird.

Finanzen (in Mio. CHF*)

	2009	2010
Gesamtertrag	440,66	436,28
Gesamtaufwand	428,19	431,65
Überschuss/Defizit	12,47	4,63
Regalien, Konzessionen	14,81	14,79
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	124,40	92,10
Selbstfinanzierungsanteil (in %)	9,90	8,20
Nettoinvestitionen	31,79	34,92
Nettoinvestition des Finanzertrages (in %)	8,00	8,90
Verschuldung des Finanzertrages (in %)	-12,70	-12,20

Quelle: Departement Finanzen, Staatsrechnung

Steuern (in Mio. CHF*)

	2009	2010
Steuern total	144,54	145,95
Staatssteuer total	118,53	118,04
• davon Motorfahrzeugsteuern	17,52	17,89
• davon Grundstückgewinn-, Erbschafts- und übrige Steuern	8,49	10,02
Steuerertrag nat. Personen vom Gesamtsteuerertrag (in %)	92,00	92,70
Steuerertrag jur. Personen vom Gesamtsteuerertrag (in %)	8,00	7,30

Quelle: Departement Finanzen

Schule (in CHF*)

	2009	2010
Kosten der Volksschule je Lernenden	16 347	17 638
• Kindergarten	11 697	13 057
• Primarstufe	15 791	17 069
• Sekundarstufe 1	19 779	20 027

Quelle: BDO AG, Gemeindeberatung

* Kurs 1 CHF = EUR 0,75

Wirtschaft und Arbeit

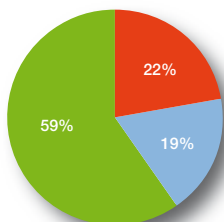
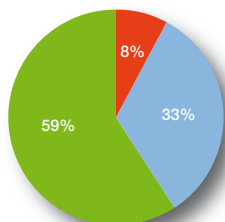
Klein, aber tüchtig: Appenzell Ausserrhodens Wirtschaft ist ebenso vielgestaltig wie dynamisch und zeichnet sich seit Jahren durch eine tiefe Arbeitslosenquote aus. Die Unternehmen profitieren von gut qualifizierten und bestens motivierten Mitarbeitenden.

Wirtschaftsstruktur	Beschäftigte	in %	Arbeitsstätten	in %
Total	22 924	100,00	3 679	100,00
<i>Sektor I¹ Total</i>	1 810	7,90	825	22,42
Land- und Forstwirtschaft	1 810	7,90	825	22,42
<i>Sektor II Total</i>	7 677	33,49	678	18,43
Verarbeitendes Gewerbe	5 956	25,98	352	9,57
Energie- und Wasserversorgung	144	0,63	25	0,68
Baugewerbe	1 577	6,88	301	8,18
<i>Sektor III Total</i>	13 437	58,61	2 176	59,15
Handel, Reparatur	2 413	10,53	490	13,32
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	635	2,77	102	2,77
Gastgewerbe	1 207	5,27	257	6,99
Information, Kommunikation	394	1,72	107	2,91
Finanzen, Versicherungen, Immobilien	429	1,87	103	2,80
Wirtschaftliche Dienstleistungen	1 460	6,37	481	13,08
Forschung, Entwicklung	21	0,09	6	0,16
Öffentliche Verwaltung	700	3,05	79	2,15
Erziehung, Unterricht	1 197	5,22	110	2,99
Gesundheits-, Sozialwesen	4 454	19,43	286	7,77
Kunst, Unterhaltung, Erholung	79	0,34	28	0,76
Sonstige Dienstleistungen	448	1,95	127	3,45

¹ seit 2008 neue Berechnungsgrundlage BFS

Aufteilung der Beschäftigten:

Aufteilung der Arbeitsstätten:



■ Sektor I
■ Sektor II
■ Sektor III

Quelle: Bundesamt für Statistik (2008)

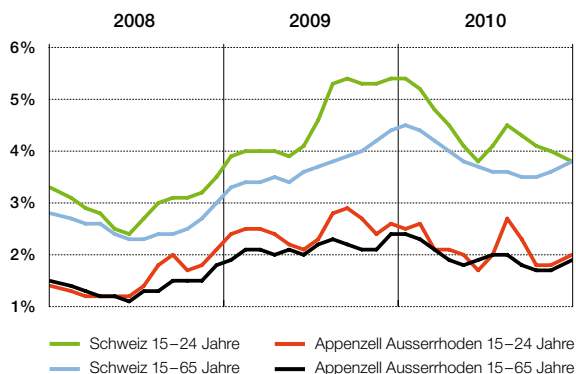
Unternehmen nach Rechtsformen

Die unternehmensfreundliche Steuerpolitik von Appenzell Ausserrhodens trägt Früchte: Die Anzahl Neuanmeldungen konnte im Jahr 2010 auf hohem Niveau gehalten werden.

	2000	2009	2010
Aktiengesellschaften	1 160	1 554	1 664
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	337	1 007	1 080
Einzelunternehmen	911	1 066	1 088
Kollektiv- und Kommanditgesellschaften	101	74	68
Genossenschaften	74	58	58
Stiftungen	158	138	134
Zweigniederlassungen	95	98	103

Quelle: Handelsregisteramt

Arbeitslosenquote 2008 bis 2010



Quellen: Departement Volks- und Landwirtschaft, RAV

Kantonale Entschädigungen (in Mio. CHF*)

	2008	2009	2010
Arbeitslosenentschädigung	11,83	19,08	22,80
Kurzarbeitsentschädigung	0,03	10,41	3,84
Schlechtwetterentschädigung	0,09	0,45	0,33
Insolvenzentschädigung	0,17	0,08	0,22

Quelle: Departement Volks- und Landwirtschaft

* Kurs 1 CHF = EUR 0,75

Bauen und Wohnen

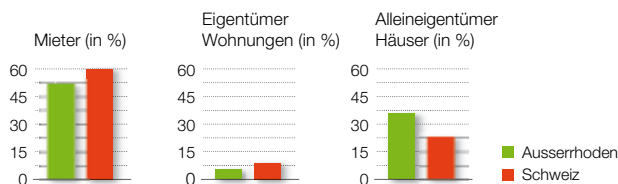
Klein, aber ausbaufähig: Die Einwohnerinnen und Einwohner von Appenzell Ausserrhoden profitieren von einer traumhaften Lage, von tiefen Steuern sowie günstigen Kauf- und Mietpreisen. Eine zukunftsgerichtete Baupolitik stellt heute die Weichen für eine langfristig hohe Wohnqualität.

Bau- und Mietpreise

	Ø Baulandpreis ¹ (CHF*/m ²)	Ø Mietpreis (CHF*, 4-Zi.-Wng.)
Kanton Appenzell Ausserrhoden	290	1 260
Kanton St.Gallen	410	1 320
Kanton Thurgau	420	1 300
Kanton Appenzell Innerrhoden	520	1 520
Kanton Zürich	1 450	1 750
Süddeutschland	1 500	1 700
Fürstentum Liechtenstein	1 500	1 700

¹ Wohnzone Quelle: Immo-Monitoring 2011/2, Wüest & Partner

Wohnungen und Häuser



Quelle: Bundesamt für Statistik

Stand der Erschliessung 2010

	Aren	in %
nicht erschlossen	2 598	1,8
teilweise erschlossen	3 259	2,2
innert 5 Jahren baureif	4 021	2,7
voll erschlossen und baureif	11 996	8,1
überbaut bzw. weitgehend überbaut	126 318	85,2
Gesamtfläche Bauzone	148 192	100

Quelle: Departement Bau und Umwelt

Bauausgaben (in Mio. CHF*)

	2007	2008	2009
Bauinvestitionen öffentliche Auftraggeber	53	53	53
Bauinvestitionen übrige Auftraggeber	184	177	221
Ausgaben öffentliche Unterhaltsarbeiten	28	33	31
Neu erstellte Wohnungen	257	108	97

Quelle: Bundesamt für Statistik

* Kurs 1 CHF = EUR 0,75

Gesundheit und Bildung

Klein, aber aktiv: Appenzell Ausserrhoden verfügt über ein erstklassiges Bildungswesen und eine umfassende medizinische Versorgung. Die Angebotsvielfalt im Bereich der alternativen Heilkunde führt zu einer schweizweit einzigartigen Ergänzung von traditioneller und moderner Medizin.

Gesundheitswesen

	2008	2009	2010
Heilpraktikerinnen/Heilpraktiker	297	264	254
Zahnärztinnen/Zahnärzte	85	82	82
Ärztinnen/Ärzte, eigene Praxisbewilligung	146	158	164
Spitäler, Privatspitäler, Kliniken	9	9	9
Alters-, Pflege-, Wohnheime und Werkstätten	70	64	65
Tierärztinnen/Tierärzte	20	21	22
öffentliche Apotheken	6	6	6
Drogerien	10	10	10
Heilmittelherstellungs-/Grosshandelsbetriebe	24	23	20

Quelle: Departement Gesundheit

Schulbildung

	2008	2009	2010
<i>Volksschule</i>			
Kindergarten	980	951	918
Primarschule	3 807	3 675	3 510
Sekundarschule	1 968	1 914	1 860
Total	6 755	6 540	6 288

Kantonsschule Trogen

	08/09	09/10	10/11
Sekundarschule	167	172	181
10. Schuljahr	19	17	12
Berufsfachschule Wirtschaft	54	62	56
Fachmittelschule	64	64	64
Gymnasium	429	426	368
Total	733	741	681

Berufsbildungszentrum Herisau (BBZ)

	2008	2009	2010
Anzahl Lernende	999	1 018	990

Quelle: Departement Bildung

Berufsausbildung

	2008	2009	2010
Gesamtbestand Lehrverträge	1 310	1 386	1 392
neu abgeschlossene Lehrverträge	546	537	563
aufgelöste Lehrverträge	102	106	112

Quelle: Departement Bildung

Tourismus

Klein, aber gastfreundlich: Die Schönheit des Appenzellerlandes ist weit über die Schweiz hinaus bekannt. Eine gut ausgebaute touristische Infrastruktur in Appenzell Ausserrhoden bringt jedes Jahr viele Tausend Gäste in den Genuss eines einzigartigen Natur- und Kulturerlebnisses.

Eckdaten zum Tourismus

Hotellerie	2009	2010
Betriebe	67	66
• Zimmer	1 070	1 070
• Betten	2 069	2 096
• Netto-Zimmerauslastung (in %)	36	34
• Ankünfte	76 617	73 584
• Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)	2,9	2,9

Parahotellerie	2009	2010
Klassifizierte Ferienwohnungen	45	45
• Betten	194	215
Klassifizierte Bed and Breakfast	8	11
• Betten	74	84
Berggasthäuser	6	6
• Betten	42	42

Beschäftigte im Tourismus (2008): direkt 1220, indirekt ca. 1550

Übernachtungen

	2009	2010
Übernachtungen total	218 022	210 542
davon Schweizer	165 714	162 319
davon Ausländer	52 308	48 223
• Deutschland	32 158	28 855
• EU (ohne Deutschland)	13 933	12 808
• USA und Kanada	1 464	3 031
• übriges Ausland	4 753	3 529

Wege und Loipen

	2009	2010
Wanderwege (in km)	732	732
Nordic-Walking-Routen (in km)	350	350
Fahrrad-Strecken (in km)	136	136
Mountainbike-Strecken (in km)	123	123
Anzahl Skilifte/Skipisten (in km)	13/22	11/22
Anzahl Langlaufloipen/klassisch (in km)/Skating (in km)	4/59/60	4/72/64

Quellen: Bundesamt für Statistik, Reka Schweizer Reisekasse, Appenzellerland Tourismus AR, Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur

Land- und Forstwirtschaft

Klein, aber naturnah: In der Land- und Forstwirtschaft von Appenzell Ausserrhoden geht die Zukunft mit der Herkunft einher. Dank nachhaltiger Entwicklung und bewusster Erneuerung ist und bleibt die Land- und Forstwirtschaft ein wesentlicher Leistungsträger der kantonalen Wirtschaft.

Eckdaten zur Landwirtschaft

Der Schwerpunkt der Landwirtschaft von Appenzell Ausserrhoden liegt in der Milch- und Viehwirtschaft. Die häufigste Betriebsart ist der Milchbetrieb mit Nachzucht und/oder Kälbermast. Das besondere Klima ist für den intensiven Naturfutterbau gut geeignet.

	2003	2008	2009
Landwirtschaftsbetriebe total	913	816	809
• Anteil biologische Betriebe	140	120	114
Landwirtschaftliche Nutzfläche (ha)	12 399	12 079	12 096
Beschäftigte in der Landwirtschaft (Vollzeitäquivalente)	1 457	1 767	1 756
Rindviehbestand	22 951	23 349	23 555
Schweinebestand	23 694	20 334	20 686
Pferdebestand	288	286	299
Schafbestand	9 474	9 246	9 200
Ziegenbestand	1 005	1 337	1 438

Quelle: Bundesamt für Statistik























Eckdaten zur Forstwirtschaft

Der Wald ist Landschaftselement, Erholungsraum und Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Er bietet Schutz vor Naturgefahren und ist Lieferant des nachwachsenden Rohstoffs Holz.

	2008	2009
Gesamte Waldfläche (in ha)	7 284	7 284
• Öffentlicher Wald, Gemeinde (in ha)	1 591	1 681
• Privatwald (in ha)	5 693	5 603
Gesamtnutzung (m ³)	58 506	60 114
• davon Industrieholz (m ³)	1 610	1 193
• davon Energieholz (m ³)	15 786	15 583
• davon Stammholz (m ³)	40 945	43 229
• davon übrige Sortimente (m ³)	165	109
Total Beschäftigte	40	40

Quellen: Bundesamt für Statistik, Betriebszählung 2008

Flächenstatistik (Hektaren) ¹

	 Appenzell Ausserrhodens	 Schweiz	 Urnäsch	 Herisau	 Schwellbrunn	 Hundwil	 Stein	 Schönengrund	 Waldstatt	 Teufen	 Bühler	 Gais	 Speicher	 Trogen	 Rehetobel	 Wald	 Grub	 Heiden	 Wolfhalden	 Lutzenberg	 Walzenhausen	 Reute
Bodenfläche	24 294	4 128 491	4 825	2 516	1 739	2 407	940	521	671	1 532	558	2 119	821	1 000	671	683	423	752	696	227	700	493
Siedlungsfläche	2 045	279 097	164	391	88	76	78	23	71	214	59	132	132	78	73	37	54	126	79	44	92	34
Landwirtschaftliche Nutzfläche	13 633	1 525 136	2 599	1 428	1 070	1 408	642	341	417	848	350	1 040	450	509	362	451	228	394	404	126	367	199
Bestockte Fläche	8 287	1 271 652	1 982	681	579	751	207	157	174	457	145	938	235	411	236	194	140	230	212	57	241	260
Unproduktive Fläche	329	1 052 606	80	16	2	172	13	0	9	13	4	9	4	2	0	1	1	2	1	0	0	0

Beschäftigung ²

In der Gemeinde arbeitende Personen, davon

• Anteil Sektor I (Land- und Forstwirtschaft) (in %)	8	4	20	3	40	40	26	40	12	5	7	11	8	7	11	22	15	3	9	11	6	17
• Anteil Sektor II (Industrie und Gewerbe) (in %)	34	26	29	38	13	6	17	17	58	27	65	28	27	10	22	51	23	34	59	21	32	9
• Anteil Sektor III (Dienstleistungen) (in %)	58	70	51	59	47	54	57	43	30	68	28	61	65	83	67	27	62	63	32	68	62	74

Steuern ³

Steuerfüsse Einwohnergemeinden 2011	4,30	4,30	4,00	4,30	3,80	3,70	4,20	3,00	4,30	3,95	3,70	4,30	4,10	4,30	4,20	3,90	4,20	3,90	3,80	4,20
-------------------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Bevölkerung ^{1,4}

Bevölkerung 31. Dezember 2010	53 142	7 866 500	2 278	15 279	1 482	970	1 363	498	1 781	5 763	1 670	3 070	4 035	1 695	1 698	844	1 020	4 001	1 707	1 255	2 072	661
Bevölkerung 31. Dezember 2009	53 316	7 701 856	2 242	15 497	1 458	999	1 357	494	1 768	5 826	1 663	3 033	4 033	1 720	1 687	854	1 005	4 026	1 710	1 227	2 050	667
Bevölkerung 1. Januar 2000	53 504	7 204 200	2 336	15 882	1 468	1 038	1 355	459	1 710	5 535	1 598	2 770	3 853	1 867	1 742	881	1 038	4 063	1 689	1 323	2 181	716
Bevölkerung 1. Januar 1990	52 229	6 750 700	2 431	15 624	1 438	1 035	1 314	434	1 529	5 252	1 628	2 662	3 789	2 042	1 688	851	1 019	3 885	1 713	1 083	2 152	660

Bevölkerungsmerkmale (auf Basis 2009) ¹

Bevölkerung 0–19 Jahre (in %)	22	21
Bevölkerung 20–64 Jahre (in %)	60	62
Bevölkerung > 64 (in %)	18	17
Männer (in %)	50	49
Frauen (in %)	50	51
Schweizer (in %)	86	78
Ausländer (in %)	14	22
Lebendgeburten	466	78 286
Todesfälle	455	62 476
Zuzüge + Statuswechsel	2 403	285 442
Wegzüge	2 427	210 855
Heiraten	262	41 918
Scheidungen	144	19 321

Quellen: ¹ Bundesamt für Statistik ³ Kantonale Steuerverwaltung
² Betriebszählung 2008 ⁴ Ausserrhoder Gemeinden

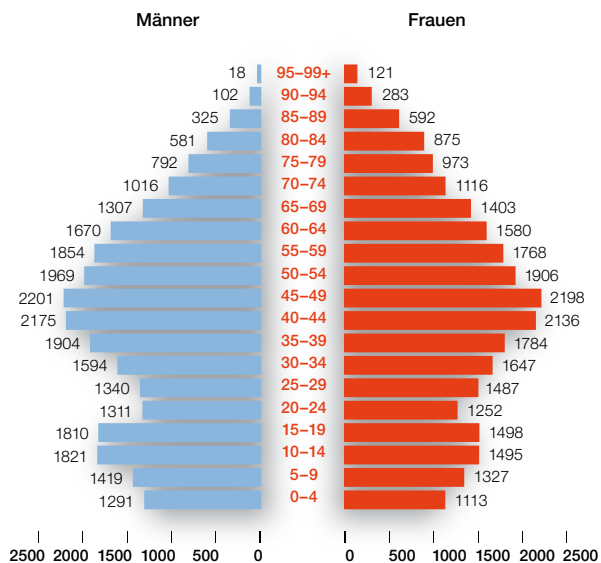
Klein, aber vielfältig: Appenzell Ausserrhodens



Gemeindestatistik

Klein, aber vielfältig: Die Standortattraktivität von Appenzell Ausserrhoden basiert auf der gemeinsamen Leistungskraft der 20 Gemeinden – im Hinterland zwischen Herisau und Säntis, im Mittelland zwischen Teufen und Trogen (bei St. Gallen) sowie im bodenseenahen Vorderland bei Heiden.

Bevölkerungspyramide



Quelle: Bundesamt für Statistik (2008)

Appenzell Ausserrhoden
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Telefon +41 (0)71 353 61 11
materialzentrale@ar.ch
www.ar.ch